

***Vorbereitung auf die Weltkonferenz für Weiterbildung CONFINTEA VII
SVEB, 08.12.2021***

Professionalisierung der Erwachsenenbildung auf der internationalen Ebene

***Katarina Popović, Generalsekretärin,
International Council for Adult Education***



Die Entwicklung der Idee und der Praxis der EB-Professionalisierung

- Eine Idee mit tiefen Wurzeln
- Intensive Entwicklung in den 70er und 80er Jahren
 - Anerkennung von Erwachsenenbildung / Andragogik als Konzept
 - Internationale 'Karriere' und Verbreitung der Erwachsenenbildung
 - Neue Institutionen sind entstanden
 - Neue Lehrstühle und EB-Studiengänge
- Anerkannt als einer der Hauptmerkmale und -elemente der Qualität der Erwachsenenbildung

CONFINTEA VI – Brazilien (2009)



CONFERENCE INTERNATIONALE DE EDUCATION DES ADULTES

CONFINTEA VI – Der Belém Aktionsrahmen

- Die Professionalisierung des Bildungspersonals...
- „Wir verpflichten uns zu: ... der Verbesserung der Ausbildung, der Förderung der Ausbildung von Fähigkeiten, der Beschäftigungsbedingungen und der Professionalisierung von Erwachsenenbildnern, z.B. durch die Etablierung von Partnerschaften mit Hochschulen, Lehrerverbänden und zivilgesellschaftlichen Organisationen...“
- Das Versprechen von UNESCO und 144 Ländern

The Global Report on Adult Learning and Education – GRALE (UNESCO)

- Wie in anderen Bildungsbereichen stellen Lehrkräfte, Moderatoren und Ausbilder den wichtigsten Qualitätsinputfaktor in der Erwachsenenbildung dar.
- Allerdings sind Erwachsenenbildner in zu vielen Fällen mangelhaft ausgebildet, minimal qualifiziert, unterbezahlt und arbeiten unter bildungsfernen Bedingungen.
- Es gibt große Unterschiede bei den Zugangsqualifikationen und den Beschäftigungsbedingungen für das Personal in der Erwachsenenbildung.

Idee und Praxis der EB- Professionalisierung in Europa

- Sehr intensive Entwicklung
- Viele Studien, Analysen, Projekte...
- Der Unterschied: Akteure in der formalen und non-formalen Erwachsenenbildung
- Dynamische Entwicklung außerhalb des Bildungssektors (Firmen; Zivilgesellschaft)
- Dominanz von Fähigkeiten und Kompetenzen



Idee und Praxis der EB-Professionalisierung in Europa

- AGADE – ‘Towards Becoming a Good Adult Educator in Europe’ (2006)
 - *Personal development area*
 - *Professional development area*
 - *Adult Teacher roles*
- ALPINE (Adult Learning Professions in Europe), Research voor Beleid (2010)
 - Schlüsselkompetenzen von Erwachsenenbildungspersonal



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



Agenda 2030 - 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

SDG 4: Hochwertige Bildung

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Education
2030 | 

The logo for Education 2030, featuring the word "Education" in red, "2030" in blue, and a circular icon composed of 17 colored segments with the number 4 in the center.

„Education 2030“:

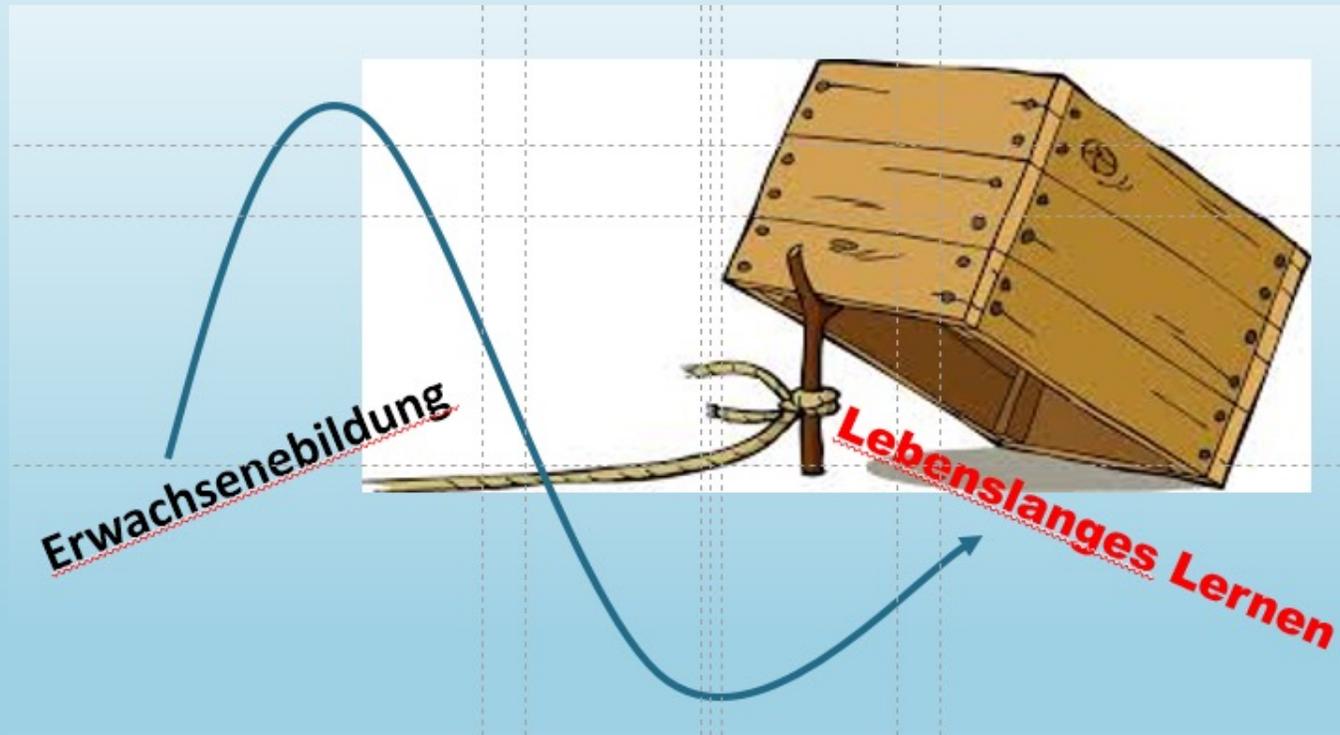
- Zivilgesellschaft, Lehrer und Erzieher, der Privatsektor, Gemeinschaften, Familien, Jugendliche und Kinder spielen alle eine wichtige Rolle bei der Verwirklichung des Rechts auf qualitativ hochwertige Bildung.
- Bis 2030 das Angebot an qualifizierten Lehrkräften deutlich erhöhen, auch durch internationale Zusammenarbeit, bei der Lehrerausbildung in Entwicklungsländern...
- **4c:** Da Lehrkräfte eine grundlegende Voraussetzung für die Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Bildung sind, sollten Lehrkräfte und Erzieher in gut ausgestatteten, effizienten und effektiv geführten Systemen befähigt, angemessen eingestellt und entlohnt, motiviert, fachlich qualifiziert und unterstützt werden

Ursachen für den Rückgang

- Vielfalt der Rollen der ErwachsenenbildnerInnen (Lehrer, Trainer, Instruktor, Guide, Fazilitator, Moderator, Motivator...)
- Einseitiger Fokus auf die Kompetenzen
- Aktuelle Tendenzen des Messens – die Gefahr des 'Quantophrenia'
- Keine Experte unter den politischen Entscheidungsträgern
- Allgemeine Tendenz der De-Professionalisierung
- Bestehen auf Diversität
- Widerstand gegen Standardisierung
- Das Schizma zwischen „Erwachsenenbildung“ und „Weiterbildung“

Ursachen für den Rückgang

- 'Zoomification' und 'ICTism' in der Erwachsenenbildung
- Ganz wichtig auch:



- ...denn es können keine Professionelle für LLL, bzw. für alle Phasen im Leben geben!

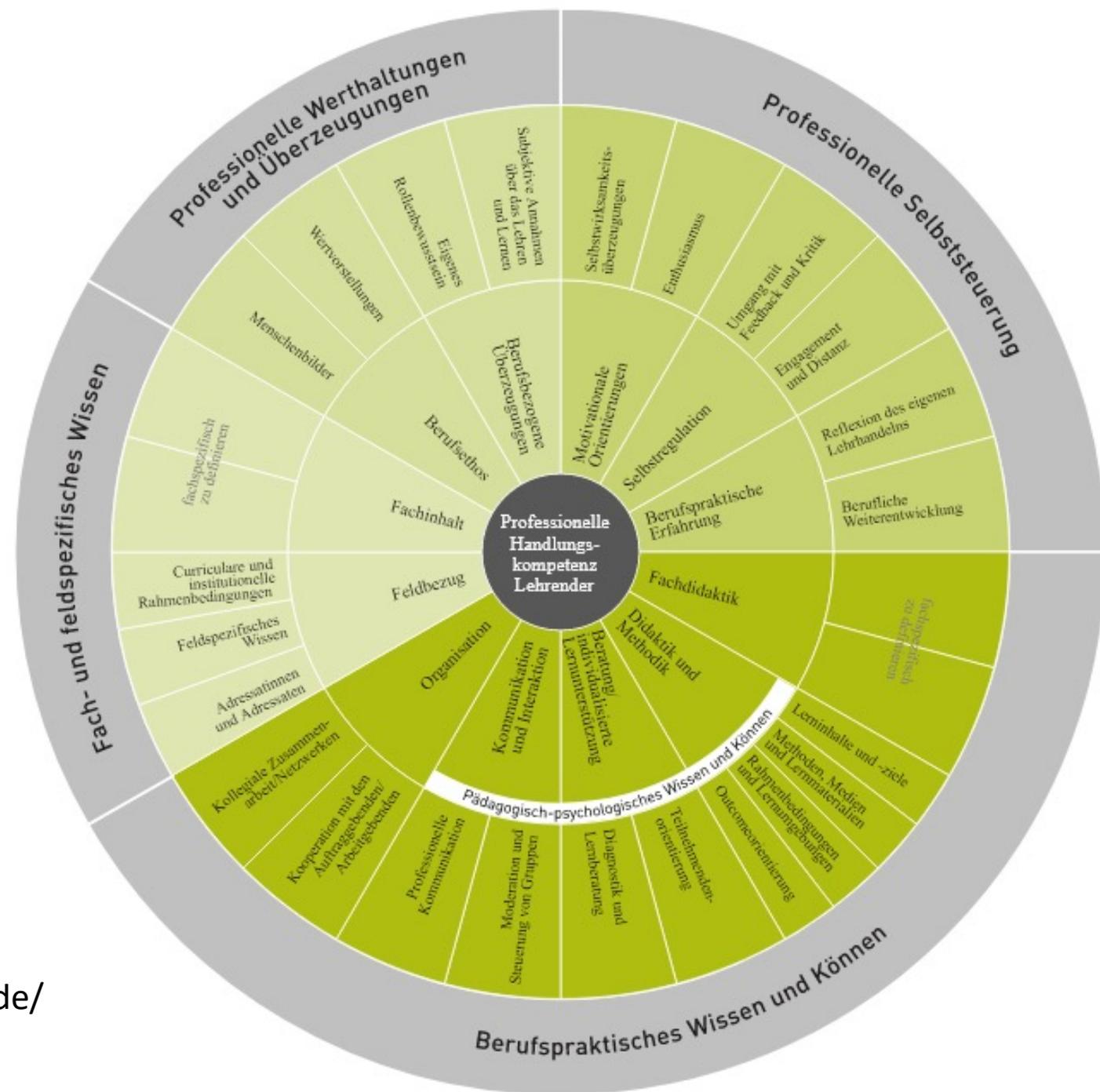
Neue Antworten: Curriculum globALE



Das erste globale Rahmencurriculum für Ausbildung von AusbilderInnen

National: **DIE - GRETA**

- **GR**undlagen für die **E**ntwicklung eines **T**rägerübergreifenden **A**nerkennungsverfahrens von Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung
- „Kompetent handeln in Training, Kurs und Seminar“
 - Validierungsprozess
 - Kompetenzmodell
 - Das PortfolioPlus
 - Der GRETA-Reflexionsbogen
 - Stark digitalisiert



Angepasste GRETA-Ziele



Fragen für den Austausch

- Sind globale Ansätze und kulturelle Besonderheiten bei der Professionalisierung der Erwachsenenbildung zwei Gegenpole?
- Wie lassen sich internationale/interkultureller Ansatz und „kulturspezifische Dimensionen“ kombinieren?
- Inwieweit soll man EB standardisieren?
- Was kann /muss universal sein und weltweit gelten?
- Was kann/darf flexibel bleiben?
- Was standardisieren – Kenntnisse, Kompetenzen; *outcomes* oder Prozesse...



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**